„Follow the Vehicle“: ŠKODA AUTO und VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten an gemeinsamem Projekt zu automatisierter Kolonnenfahrt

- **Zusammenarbeit von ŠKODA und VŠB - Technischer Universität Ostrava bei der Entwicklung neuer Assistenzsysteme im Rahmen des Projekts "Follow the Vehicle"**
- **Entwicklung von Technologien aus den Bereichen „Smart Cities“ und intelligente Transportsysteme**
- **Testfahrten mit zwei ŠKODA SUPERB iV auf dem Universitätscampus in Ostrava**
- **Vielseitige mögliche Anwendungsbereiche etwa für Car Sharing-Anbieter, Autovermietungen oder Flottenbetreiber**

Mladá Boleslav, 19. November 2020 – ŠKODA AUTO und die VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten im Rahmen von "Follow the Vehicle" gemeinsam an neuen Technologien im Bereich der Assistenzsysteme. Ziel ist die Kolonnenfahrt von einem PKW mit Fahrer und autonom gesteuerten Fahrzeugen. Auf dem Campus der Universität Ostrava laufen aktuell Erprobungsfahrten mit zwei entsprechend konfigurierten ŠKODA SUPERB iV.

Christian Strube, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, betont: „Follow the Vehicle“ demonstriert den hohen technischen Standard unserer aktuellen Assistenzsysteme und verdeutlicht eindrucksvoll, welche Möglichkeiten sie in Kombination mit weiteren entsprechenden Technologien im Bereich des autonomen Fahrens schon heute eröffnen. Gleichzeitig bekennt sich ŠKODA mit diesem Projekt zu seiner Rolle als Förderer der technischen Ausbildung in der Tschechischen Republik. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Studierenden und Forschern der VŠB - Technischen Universität Ostrava, die das Projekt durch ihre Ideen, ihr Know-how und ihr großes Engagement maßgeblich mittragen.“

Professor Václav Snášel, Rektor der VŠB - Technischen Universität Ostrava, ergänzt: „In diesem Projekt des Nationalen Kompetenzzentrums Kybernetik und künstliche Intelligenz (TAČR), das für die Entwicklung und Erforschung autonomer Fahrsysteme zuständig ist, ist es uns gelungen, erfahrene Forscher und Studenten aus verschiedenen Fachbereichen zusammenzubringen. Denn autonomes Fahren erfordert multidisziplinäre Ansätze und durch die aktive Zusammenarbeit haben wir Prinzipien und effektive Verbindungen zwischen den Experten an der Universität und in der Entwicklung bei ŠKODA AUTO etabliert. Wir glauben daran, dass wir diese Zusammenarbeit künftig weiter vertiefen und die berufliche Weiterentwicklung vorantreiben. Dabei beziehen wir neue, junge Forscher ein, von denen die tschechische Automobilindustrie profitieren wird."

Das Projekt "Follow the Vehicle" basiert auf dem Prinzip „Zwei Fahrzeuge, ein Fahrer“. Dabei wird das Fahrzeug an der Spitze einer Fahrzeugkolonne von einem Fahrer gesteuert und gibt Route, Geschwindigkeit, Fahrspur und weitere Parameter vor. Daten zu Lenkradbewegungen, Beschleunigung und Verzögerung werden drahtlos an das autonom gesteuerte Fahrzeug übermittelt, das dem vorausfahrenden Fahrzeug in einer Entfernung von bis zu zehn Metern folgt.

Vor Fahrtbeginn werden beide Fahrzeuge durch einen digitalen Code identifiziert. Die Erprobungsfahrzeuge, zwei ŠKODA SUPERB iV, sind mit hochmodernen Technologien aus den Bereichen „Smart Cities“ und intelligente Verkehrssysteme ausgestattet. Der Austausch zwischen Erprobungsfahrzeugen, Verkehrsinfrastruktur und anderen Fahrzeugen gelingt per Car-to-X-Kommunikation. Dabei erfolgt der Datenaustausch über ETSI ITS-G5, den Standard für die Kommunikation zwischen Fahrzeugen, sowie über das über das 4G, LTE- und das 5G-Mobilfunknetz.

Zur Erkennung von Bildern und 3D-Objekten nutzen die SUPERB iV-Modelle standardmäßig verbaute sowie spezielle zusätzliche Sensoren, radar- und kamerabasierte Systeme und eine extra installierte Kommunikationseinheit zur Datenverarbeitung. Die „Follow the Vehicle"- Erprobungsfahrzeuge verwerten eine Vielzahl verschiedener Daten von Sensoren und Kameras, die beispielsweise die aktuelle Position des Fahrzeugs erfassen und fahrdynamische Parameter auswerten. So überwacht das System in Echtzeit Umgebung und Verkehrsgeschehen.

Das umfassende Engagement von ŠKODA AUTO für die fachliche und berufliche Ausbildung in der Tschechischen Republik findet in der Zusammenarbeit mit der VŠB - Technischen Universität Ostrava (https://www.vsb.cz) seine Fortsetzung. Das „Follow the Vehicle“-Projekt bindet Studierende der Fächer Informatik und Elektronische Systeme für Kraftfahrzeuge eng mit ein: Sie haben die Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrung zu sammeln und Kontakte zu Experten bei ŠKODA AUTO zu knüpfen.

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera
Leiter Unternehmenskommunikation
tomas.kotera@skoda-auto.cz
T +420 326 811 773

Martin Ježek
Pressesprecher für Digitalisierung
martin.jezek4@skoda-auto.cz
T +420 730 865 258

Animation und Bilder zum Thema:

Animation: „Follow the Vehicle“: ŠKODA AUTO und VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten an gemeinsamem Projekt zu automatisierter Kolonnenfahrt
ŠKODA AUTO und die VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten im Rahmen von "Follow the Vehicle" gemeinsam an neuen Technologien im Bereich der Assistenzsysteme. Ziel ist die automatisierte Kolonnenfahrt von einem PKW mit Fahrer und autonom gesteuerten Fahrzeugen.

Download

Quelle: VŠB-TUO

„Follow the Vehicle“: ŠKODA AUTO und VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten an gemeinsamem Projekt zu automatisierter Kolonnenfahrt
Auf einem Campus der VŠB - Technischen Universität Ostrava laufen aktuell Erprobungsfahrten mit zwei entsprechend konfigurierten ŠKODA SUPERB iV.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

„Follow the Vehicle“: ŠKODA AUTO und VŠB - Technische Universität Ostrava arbeiten an gemeinsamem Projekt zu automatisierter Kolonnenfahrt
Das Projekt "Follow the Vehicle" basiert auf dem Prinzip „Zwei Fahrzeuge, ein Fahrer“. Dabei wird das Fahrzeug an der Spitze einer Fahrzeugkolonne von einem Fahrer gesteuert und gibt Route, Geschwindigkeit, Fahrspur und weitere Parameter vor.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO
- feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO^{e} iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.